

Sanierung und Modernisierung des Wohngebäudes Karl-Büttner-Straße 5 und 5a in 01796 Pirna - Copitz

a) Auftraggeber: Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Gerichtsstraße 5, 01796 Pirna, Tel.: 03501-552-0, Mail: info@wg-pirna.de, www.wg-pirna.de

b) Vergabeart: Gewerblicher Auftrag

c) Angebote können schriftlich und elektronisch abgegeben werden.

d) Art des Auftrags:

e) Ort der Ausführung: Karl-Büttner-Straße 5 und 5a in 01796 Pirna, Ortsteil Copitz

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 13 – Malerarbeiten

- ca.400m² Altanstriche abwaschen, ca.200m² Altanstriche mechanisch abstoßen

- ca.1.300m² Putzflächen spachteln

- ca.2.000m² Rauhfasertapete, ca.3.100m² Anstrich Dispersionsfarbe

- ca.420m² Anstrich Silikatfarbe, teilweise mit Wischsockel

- ca.57m² Anstrich Treppenstufen, mit Scheuersockel

- ca.33m² Anstrich Estrichfußboden; ca.450m² Wandanstrich Kalkfarbe Keller

g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert

h) Aufteilung in mehrere Bauabschnitte: nein

i) Ausführungsfristen: Beginn: 10.08.2026; Ende: 02.10.2026

j) Nebenangebote sind zugelassen

k) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform eVergabe.de bereitgestellt.

<https://www.evergabe.de/ausschreibung/maler-in-01796-pirna-3150743>

Des Weiteren können die Vergabeunterlagen unter folgenden Link abgerufen werden. <https://nextcloud.wg-pirna.de/s/JDWjQkwigog7DNf>

l) Kosten für Vervielfältigungen der Vergabeunterlagen: entfällt

m) Frist für den Eingang der Angebote: **22.04.2025**

n) Angebote sind schriftlich (Papierform) oder elektronisch zu richten an: siehe Buchstabe a).

o) Angebote sind abzufassen in Deutsch

p) Sicherheiten: 10% Vertragserfüllung auf Nettoabrechnungssumme,

nach Fertigstellung 5% Gewährleistungseinbehalt auf Bruttoabrechnungssumme

q) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Die Abrechnung und Zahlung richtet sich nach VOB/B. Der Bauherr schließt eine Bauleistungsversicherung ab. Der AN wird an den Kosten mit 0,25% der Gesamtabrechnungssumme beteiligt.

r) Rechtsform einer Bietergemeinschaft: gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter

s) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Der Bieter hat mit dem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis zur Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Zusätzlich sind mindestens 3 Referenzen von vergleichbaren Sanierungsobjekten mit Angabe der durchgeführten Leistungen, dem Zeitraum sowie einem Ansprechpartner (vorzugsweise Bauleitung) mit Anschrift und Telefonnummer anzugeben.

t) Bindefrist: 16.05.2025